

# DER WEIHNACHTSMOO UND DIE BIBERTALER LÄUFER/INNEN

Von draus´ vom Stadtwald kumm´ ich her,  
ich sag´s frei raus, mir g´fällt dort nicht mehr!

Denn zwischen dener Tannerspitz´n  
doun überall „Bibertaler“ flitz´n.

Dou find´st ka Ruh, Läufer überall,  
des is für an Weihnachtsmoo a Qual.  
Die renner, walken, kreiz er quer,  
der Anne hie, die Andre her.

Tom Rösch, Heinz Strassner und Konsorten,  
die doun der dort dei Ruh´ dir mord´n.  
Am schlimmsten: die Lauf-21ig Grupp´n,  
wenn die kommt, kannst di blos noch duck´n.

Und aufdringlich wie die schlimmsten Stalker,  
des sind im Stadtwald: Hermann´s Walker!  
Su mancher Läufer, des is g´wiess,  
wurde gepierct vom Walkerspieß!

Beteiligt beim Kilometerschrubben  
ist immer auch die „Pleasure-Grupp´n“.  
Dort wird neben Prosecco-Saufen  
auch probagierd: „Barfußschuh-Laufen“!

Und noch zu allem Überdruss  
gibt´s etz a Grupp´n für´n Genuss.  
Genussläufer doun die sich nenner –  
die statt zu trainier´n am Sofa penner.

Von all dem Läufergwerch frustriert,  
bin ich vom Wald nach Fährdd nei emmigriert.  
Dou soll´s nu recht beschaulich sei,  
ka Spur von Weihnachthetzeri.

Des hab ich mir zumindest denkt,  
mein Schlitt´n hin zur Freiheit g´lenkt.  
Statt Ruh´ treff´ ich an Menschenhaufen  
beim Weihnachts-Glühwein-Koma-Saufen.

Aus alle Läd´n dudld´s raus,  
full Weihnachtszeuch renners nach Haus.  
Dou schleppens Päckli naaf und nunder,  
des Weihnachtstreib´n wärd immer bunter.

Als Weihnachtsmoo denk ich: „Halt ei!“ -  
bei derer Einkaufsrennerei.  
Dou kummst ja net in Weihnachtsstimmung,  
was mir fehlt, denk ich, is Besinnung!

Su gäh ich auf die U-Bohn drauf  
und fahr zum Margd nach Nämberch nauf.  
Besinnlich sei der, hab ich g´hört,  
und denk – des is etz net verkehrt.

Bei „Lorenzkärch“ dou steich ich aus  
und krabb´l aus der U-Bohn naus.  
Ich frei mi auf die Weihnachtsruh´  
und laaf schnurstracks dem Hauptmargd zu.

Dort wart ich brav, „o Freud und Wonne“  
und reih´ mich ei, in die Kolonne.  
Ich schieb vorbei an Weihnachtsständ´n,  
an Bettler dou a Bier ich spend´n.

Die Fraa vor mir drängt mit ihr´m Poppers,  
der neben mir macht laut sein Koppers  
und hinter mir, welch Weihnachtsduft -  
schwappt Glühwein zu mir durch die Luft.

Doch langsam werd´ ich richtig böś  
denn auf mein´m Fuß steht a Chines´.  
Dann tönt´s ganz laut "Oh that is nice" -  
ich denk mir: was war des für Preiß.

Und kurz darauf ganz ungeniert  
mer Bratworschdsempf ins Haar mir schmiert.  
Ich dreh mi um, wer das wohl war?  
Und siech die Kutscha Barbara.

Und mitt´n drin, ich lach mich krank  
hängt in am Christbaam Wiethaler Frank.  
Vier Höhenmeter – gar net viel –  
die fehlten ihm noch zum Trainingsziel.

Mei Fäiß die denner langsam weh,  
dou siech ich doch die Änni steh.  
Am Handy douts verzweifelt Googlen,  
sie sucht noch pinke Christbaamkugeln.

Ich merk: wohl besser gings meine Baa,  
käm´ Samstags ich zum Cycling a.  
Oder zur Skigymanastik: „Bauch-Beine-Po“,  
dann hätt´ ich mehr Kraft als Weihnachtsmoo!

Die Karin Zankl treff´ ich am Eck,  
gibt ihr die Hand vor lauter Schreck.  
Des werd sie so schnell net vergess´n,  
wal´s pappt hat noch vom Pommfrittsess´n.

Am Sack geht mir des ganze G´werch,  
drum flieh ich in die Frauenkärch.  
Weil - schad´n dout´s net, dort zu beten,  
für all die „Biberttal-Athleten“.

Ich humb´l weiter bei die Bud´n,  
a Posaunerchor der dout laut tut´n.  
So stimmungsvoll – die Leut vereint,  
der Winklers Walter vor Rührung greint.

An der Bühne stauen sich die Massen;  
ich dräng´ mi hi - ich kann´s net Fass´n:  
Der Birners Markus im Kostüm  
legt dort an Gardetanz grad hin.

Frank Mendl - kling kling Glöckchen kling,  
denkt wohl er ist im Diskusring.  
Er macht `ne Drehung im Gedränge  
und schleudert sei Brodwärschd in die Menge!

Ja selbst fürs gold´ne Sportabzeichen  
tät dieser Wurf mit Abstand reichen.  
Sei Anja schaut ganz irritiert  
wal die Brodworschd etz ihr Haupthaar ziert.

Christian Gold siech ich an Glühwein kauf´n,  
den Armin glei drei Halbe sauf´n.  
A Kind nach seiner Mama plärrt –  
Leit, ich will hier raus, will wider hamm nach Färd!d!

Mei Blos´n treibt mich, den Weihnachtsmoo,  
am Hauptmargd nu ins Männerklo!  
Die pinkeln dort in Viererreihn,  
und neben mir dout anner schbeibn!

Und des nu grad in dem Moment,  
wo a Tourist sein Foto schwenkt.  
Jens Thureau und Thorsten Rübensaal  
fall´n gleich vor Schreck ins Urinal.

Ich flüchte mich in Richtung Kripp´n,  
dou kannst dann wenigstens net kipp´n,  
weil tausend Leit dich schieb´n und hutz´n –  
des kann ich gar nimmer verputz´n.

Für fünf Sekunden siech ich dann  
die Kripp´n unterm Tannerbaam.  
Und plötzlich, dou durchzuckt´s mei Hirn:  
„Du hast kann Christbaam“ – „Arsch und Zwirn!“

Ich wer ganz bleich, fang an zu zittern,  
siech scho daham mei Alte g´wittern,  
weil ich den Baam vergess´n hab,  
des bringt mi wieder schnell auf Trab.

Ich renn zurück die Breite Gass´n  
und jogg´ verzweifelt durch die Mass´n.  
Da hör ich neben mir an Schrei,  
und Carsten Jagst rennt schnell vorbei.

Ganz dicht gefolgt von Karin Mayer,  
und Christian Gold, mit Glühwein-Seier.  
Sein Laufstil der war nimmer schön,  
gleich hinter ihm hetzt Gerhard Böhm.

Selbst Stefan Bierlein gibt ka Ruh  
joggt hinterher im Barfuss-Schuh.  
Die Heidrun, die machts etwas schlauer,  
mich überholt „Fahrschule Baur“.

Auch Lena kommt und mit Gejammer  
hechelt vorbei die Lisa Hammer.  
Wahrscheinlich ham die alle dacht:  
des is der „Lauf zur heil´gen Nacht“.

„Stille Nacht“ klingts noch im Ohr,  
so stürm ich dann durchs U-Bahn Tor.  
Und fahr nach Färd!d - mit letzter Kraft;  
meine Baa dou weh – und ich bin g´schafft.

Ich schleich zum Stadtwald unerkannt,  
siech dort a Baimler ganz am Rand.  
Und schneid´s glei ab, schlepp´s mit nach Haus,  
mir hängt scho längst die Zunger raus.

Wie ich den Baam ins Haus neidrooch  
denk ich mir: „Scheiß – war des a Dooch!“  
In Nämberch dou kommst net in Stimmung,  
und scho gleich garnet zur Besinnung.

Und statt Besinnung triffst – welch Qual,  
den ganzen „Skiclub Bibertal“.  
Und meine Baa - ich merk es schon,  
mir fehlt die Weihnachtskondition.

D´rum nächstes Jahr gründ´ ich zum Renner:

**Die Laufgruppe**  
**„Bibertaler Weihnachtsmänner!“**

Hans Heidelberger  
[www.nehemia-team.org](http://www.nehemia-team.org)

